

EINLADUNG

Veranstalter: Hans-Böckler-Stiftung
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches
Institut (WSI)
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

**Veranstaltungs-
ort:** Maritim proArte
Friedrichstraße 151
10117 Berlin
Tel.: 030 - 2 03 55
Fax: 030 - 2 03 34 590
email: info.bpa@maritim.de

**Anmelde-
schluss:** **6.11.2006**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit
einem Anreisehinweis bestätigt.

**Organisation/
Anmeldung:** Katharina Kruse
Hans-Böckler-Stiftung
Abt. Koordinierung/ Verwaltung/ Finanzen
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 77 78-111
Fax: 0211 - 77 78-4111
Katharina-Kruse@boeckler.de

Hinweise: Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die
Verpflegung während der Veranstaltung trägt der
Veranstalter. Reise- oder Aufenthaltskosten der
Teilnehmer können nicht übernommen werden.
Bis zum 09.11.2006 kann eine begrenzte Anzahl
von Zimmern (EZ 139,00 Euro, inkl. Frühstück)
im Maritim Hotel proArte (Tel.: 030 - 20335)
unter dem Stichwort: "Hans-Böckler-Stiftung"
gebucht werden.

Informationen zum WSI: www.wsi.de

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 77 78 - 0
Fax: 02 11 / 77 78 - 120
www.boeckler.de

WSI Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI-Herbstforum
60 Jahre WSI:
Wirtschafts- und
Sozialforschung
im Spannungsfeld von
Wissenschaft, Politik und
Gewerkschaften
7.- 8.12.2006 in Berlin

<p>60 Jahre WSI: Wirtschafts- und Sozialforschung im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Gewerkschaften</p> <p>1926 gründeten der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, die Sozialdemokratische Partei und der Zentralverband der Konsumgenossenschaften die „Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik“. Sie war die Vorläuferorganisation des Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts (WWI), das 1946 ins Leben gerufen wurde und 1972 zum Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut des DGB (WSI) umbenannt wurde. In diesem Jahr wird das WSI, das seit 1995 zur Hans-Böckler-Stiftung gehört, 60 Jahre alt.</p> <p>Das WSI-Jubiläum bietet einen Anlass für eine Rückschau und für einen Blick nach vorn: Wie haben sich Arbeit und Funktion des WSI im Laufe der Zeit verändert? Wie reagiert das WSI auf die tief greifenden Veränderungen in Ökonomie, Politik und Gesellschaft? Welches sind die aktuellen und zukünftigen Themen, die ein Forschungsinstitut bearbeiten muss, das sich der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern verpflichtet fühlt. Wie gelingt es dem WSI, sich im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Gewerkschaften zu bewegen?</p> <p>Im Mittelpunkt des WSI-Herbstforums 2006 steht das zukünftige Aufgabenprofil einer „arbeitnehmerorientierten Wissenschaft“. In einem ersten Block werden hierzu die historischen Stationen in der Geschichte des WSI nachgezeichnet und eine Bilanz seiner Arbeit aus Sicht der Gewerkschaften gezogen. Daran anschließend werden mit Gästen aus Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik aktuelle Probleme und Forschungsperspektiven in drei zentralen Arbeitsfeldern des WSI (Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Geschlechterpolitik und Tarifpolitik) diskutiert. Die abschließende Podiumsdiskussion fragt nach den Anforderungen an die zukünftige Arbeit eines gewerkschaftsnahen Think-tanks.</p>	<p>Donnerstag, 7. Dezember 2006</p> <p>10.00 Uhr Empfang</p> <p>10.30 Uhr Eröffnung der Poster-Session zu Forschungsprojekten des WSI</p> <p>11.00 Uhr Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Heide Pfarr, Wissenschaftliche Direktorin des WSI</p> <p>11.15 Uhr Das WSI und die Gewerkschaften Michael Sommer, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes</p> <p>12.00 Uhr Von der Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik des ADGB bis zum WSI in der Hans-Böckler-Stiftung – Stationen und Funktionen eines gewerkschaftlichen Think-tanks Prof. Dr. Klaus Tenfelde, Universität Bochum</p> <p>13.00 Uhr Mittagspause</p> <p>Ausgewählte Themenfelder der WSI-Forschung</p> <p>14.00 Uhr Arbeitsmarktpolitik: Zwischen Ökonomischen und sozialen Anforderungen Dr. Silke Bothfeld, Dr. Hartmut Seifert, WSI Prof. Dr. Günter Schmid, Wissenschaftszentrum Berlin Annelie Buntenbach, Geschäftsführender Bundesvorstand DGB Moderation: Dr. Judith Aust</p> <p>16.00 Uhr Pause</p> <p>16.30 Uhr Geschlechterpolitik in Zeiten wachsender sozialer Ungleichheit Dr. Christina Klenner, WSI Prof. Dr. Ingrid Kurz-Scherf, Philipps-Universität Marburg Margret Mönig-Raane Stellvertretende Vorsitzende Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Moderation: Ph.D. Martin Behrens</p>	<p>18.30 Uhr Ende</p> <p>19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen</p> <hr/> <p>Freitag, 8. Dezember 2006</p> <p>9.00 Uhr Tarifpolitik im Umbruch: Entwicklungslinien und Herausforderungen Dr. Reinhard Bispinck, WSI Prof. Dr. Jelle Visser, Universität Amsterdam Franz Steinkühler, ehem. 1. Vorsitzender der IG Metall Moderation: Dr. Thorsten Schulten</p> <p>10.45 Uhr Pause</p> <p>11.15 Uhr Erwartungen an Think-tanks in der politischen Auseinandersetzung Dr. Detlef Hensche, ehem. Vorsitzender der IG Medien</p> <p>11.45 Uhr Podiumsdiskussion: Aufgaben eines arbeitnehmerorientierten Think-tanks Elke Eller, Vorstand IG Metall Dr. Detlef Hensche, ehem. Vorsitzender der IG Medien, Berlin Prof. Dr. Birgit Mahnkopf, Fachhochschule Berlin Prof. Dr. Claus Offe, Hertie School of Governance, Berlin Prof. Dr. Heide Pfarr, Wissenschaftliche Direktorin des WSI Moderation: Wolfgang Storz</p> <p>ca. 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung</p>
---	---	---